

Medieninformation

5. JUNI 2023: 80. GEBURTSTAG VON HERWIG ZENS

Zwei Ausstellungen auf der Kunstmeile Krems zu Ehren des Künstlers

Krems, 31.05.2023. Der österreichische Künstler und Kunstpädagoge Herwig Zens (1943-2019) ist vor allem für seine umfangreichen Druckgrafiken und Radierungen bekannt. Am 5. Juni 2023 hätte der 2019 verstorbene Maler seinen 80. Geburtstag gefeiert. Der Niederösterreicher hatte einen prägenden Einfluss auf das heimische Kulturgesehen. Als Professor an der Akademie der Bildenden Künste in Wien verantwortete er die Ausbildung zahlreicher Generationen von Pädagog:innen. Neben der universitären Laufbahn schuf Zens ein umfangreiches und international rezipiertes künstlerisches Oeuvre. Er wurde mit Preisen wie dem Silbernen Komturkreuz des Landes Niederösterreich für kulturelle Verdienste (2003), dem Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst 1. Klasse der Republik Österreich (2011) oder dem Preis der Stadt Wien für Bildende Kunst (2013) ausgezeichnet.

Die Kunstmeile Krems widmet Zens zu Ehren seines 80. Geburtstags ab November zwei Ausstellungen: in der Landesgalerie Niederösterreich und im Forum Frohner. Sie geben Einblick in die großen Themen des Künstlers wie Mythen, Allegorien und Musik, mit denen sich Zens jahrzehntelang beschäftigte.

Bisher größte Personale zu Zens in der Landesgalerie Niederösterreich

Mit rund 160 Malereien, Zeichnungen und Druckgrafiken zeigt die Landesgalerie Niederösterreich von 04.11.2023 bis 14.04.2024 die bisher größte Einzelausstellung zu Herwig Zens. Zentrales Werk ist das „Radierte Tagebuch“. Das einzigartige autobiografische Zeugnis entstand über einen Zeitraum von rund 40 Jahren. 2005 maß der Gesamtdruck beachtliche 40 Meter. In der Landesgalerie Niederösterreich ist die rund 12 Meter lange Variante aus den Landessammlungen Niederösterreich zu sehen. Dank großzügiger Schenkungen verfügt die Kunstsammlung des Landes seit 2020 über mehrere Exemplare dieses herausragenden Tagebuchs sowie über das druckgrafische Gesamtwerk des Künstlers.

Für das Tagebuch reihte der begnadete Radierer Kupferdrucke auf einer langen Papierbahn aneinander. Kästchen mit Zeichnungen, Notizen, aber auch ohne Inhalt repräsentieren die einzelnen Tage. Weiters zeigt die Ausstellung Zens' Neuinterpretationen von Francisco de Goya (1746-1828). Beleuchtet werden die Themenbereiche Musik und griechische Mythologie sowie das Motiv des Todes, das Zens obsessiv durch die Schaffung teils monumentaler Totentänze umsetzte. Kurator ist Nikolaus Kratzer, Leiter der Kunstsammlung des Landes Niederösterreich.

Herwig Zens und Adolf Frohner

Im Forum Frohner tritt Herwig Zens in Dialog mit Adolf Frohner (1934-2007). Die beiden „Klassiker“ der Wiener Kunstszene beschäftigten sich ihr gesamtes Leben hinweg mit Fragen der menschlichen Existenz zwischen den Polen von Eros und Tanatos.

Die Schau stellt das Format der Radierung bei Zens Höhepunkten aus dem malerischen und grafischen Schaffen Frohners gegenüber. Von Frohners monumentalen Tryptichon „Erste Menschen, erste Liebe – erste Sünde, erster Tod“ bis hin zu den Zensschen Totentänzen aus den Katakomben Palermos und den Miniaturen zu Lübeck, eine der kleinsten Radierungen, erwartet die Besucher:innen ein durchwegs „wienerischer“ Blick auf das Thema Tod und Lust. Treffend betiteln die beiden Kurator:innen Elisabeth Voggeneder, künstlerische Direktorin des Forum Frohner, und

Nikolaus Kratzer die Ausstellung mit „Zens trifft Frohner. Und der Tod lacht mit“ (04.11.2023 – 01.04.2024).

Infos unter:

<https://www.lgnoe.at/de/ausstellungen/29-herwig-zens>

<https://www.forum-frohner.at/de/ausstellungen/13-zens-trifft-frohner>

Pressefotos unter: <https://celum.noeku.at/pinaccess/showpin.do?pinCode=HerwigZens>

Pressekontakt

Stefanie Haag

+43 664 604 99 171

stefanie.haag@kunstmeile.at